



VLI-Tagung 26. Mai 2021

*„Mit 'nem apple und 'nem Ei –  
Echter Mehrwert durch Digitalisierung ?*

*Dietmar Tepe, Geschäftsführer  
Verein für kontrollierte alternative Tierhaltungsformen e.V. – KAT*



## Verein für kontrollierte alternative Tierhaltungsformen e.V. – KAT

- Gegründet 1995 von Vertretern der gesamten Branche aus Erzeugern, Vermarktern, Lebensmittelhandel, Futtermittelwirtschaft und dem Tierschutz
- Privatrechtlich organisiert – keine Behörde oder Amt
- International agierend in aktuell 13 europäischen Ländern
- Wichtigste Prüfinstanz für die Herkunftssicherung und Rückverfolgbarkeit von Eiern
- Erfinder der Eierkennzeichnung (Printcode) – heute EU-weite Kennzeichnungspflicht:
- **Der Printcode ist das zentrale Herkunftszeichen im KAT-System: DE-1-12345678**



## Verein für **kontrollierte** alternative Tierhaltungsformen e.V. – KAT

- Vorgaben für die Mindeststandards in den verschiedenen Haltungseinrichtungen der Tierhalter (Haltungs-Leitfäden und Checklisten)
- Vorgaben gehen über den gesetzlichen Rahmen hinaus
- Vorgaben für die Dokumentation sämtlicher Warenbewegungen (sowohl Eier wie auch Tiere)
- Regelmäßige, unangekündigte Audits vor Ort sowohl durch eigene als auch mehr als 100 Auditoren von 10 lizenzierten Zertifizierungsstellen
- Konsequente Sanktionen im Falle von Verstößen – Entzug des Rechts zur Nutzung des KAT Siegels

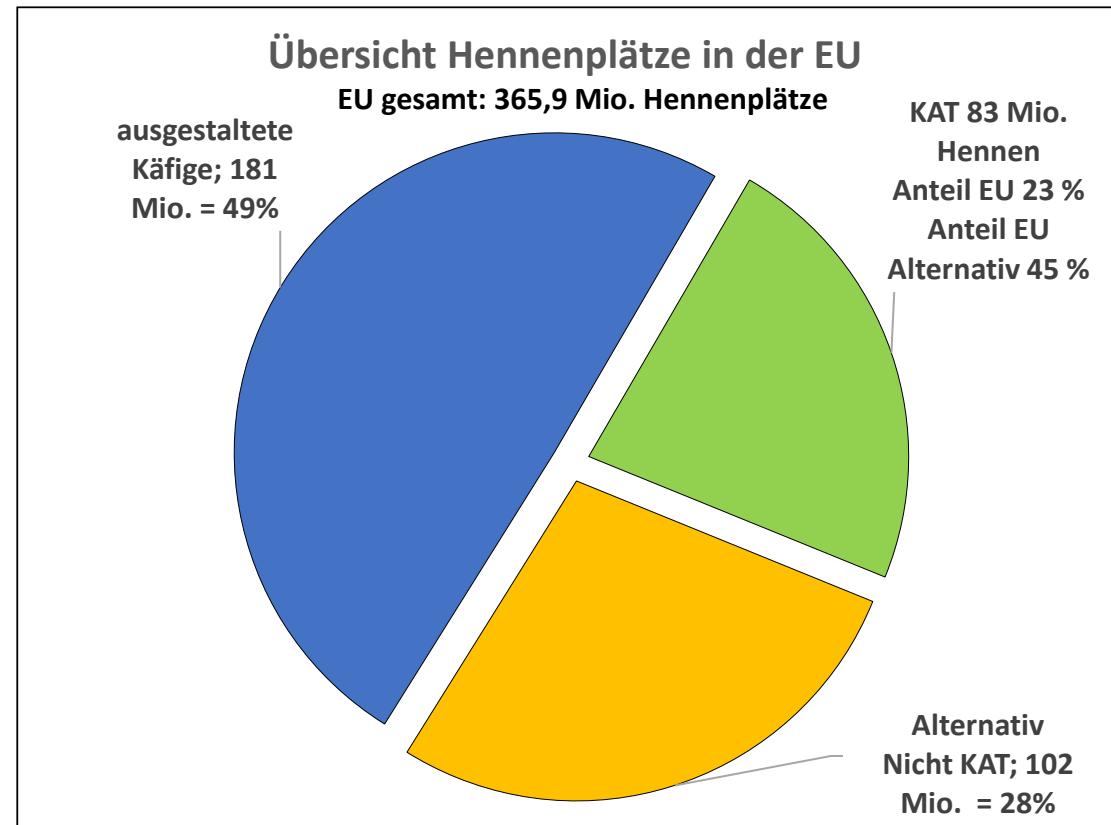
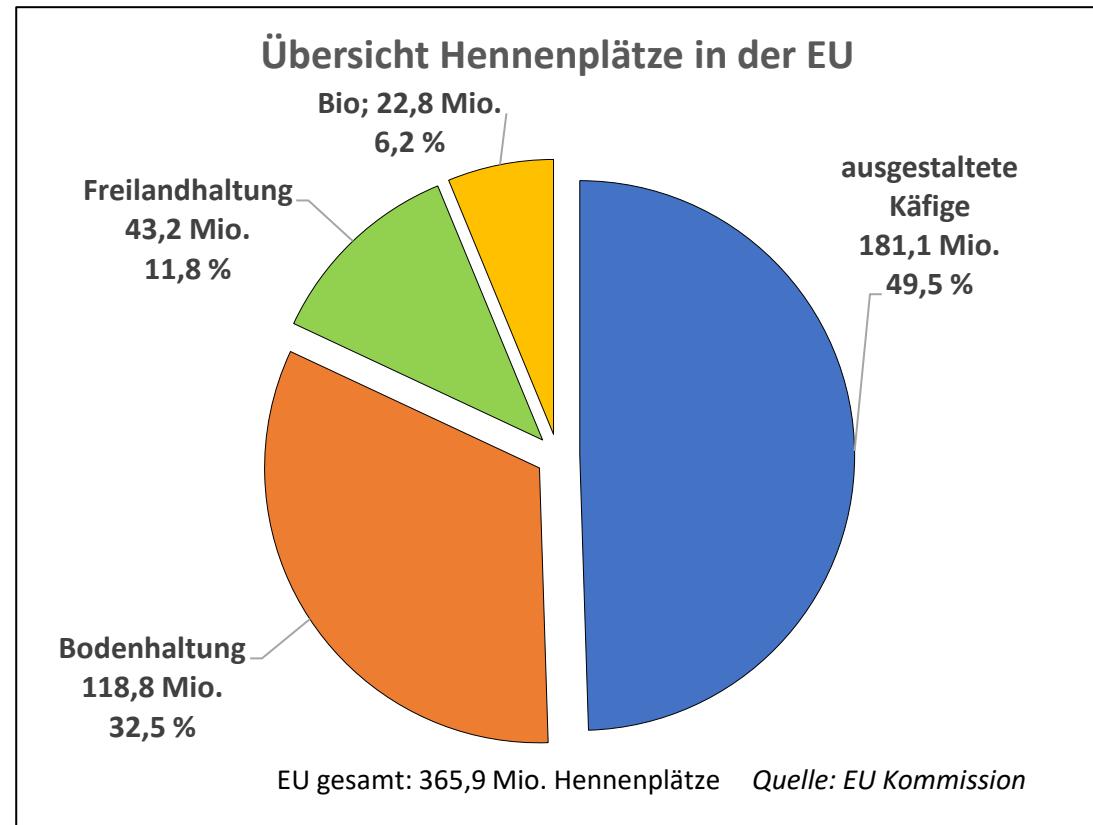


## Verein für kontrollierte **alternative Tierhaltungsformen** e.V. – KAT

- Alternative Hennenhaltungssysteme:
  - Eier aus Bodenhaltung (Kennzeichen: 2)
  - Eier aus Freilandhaltung (Kennzeichen: 1)
  - Eier aus ökologischer Haltung (Kennzeichen: 0)
- Der deutsche Lebensmitteleinzelhandel hat sich darauf verständigt, ausschließlich Schaleneier aus alternativen Haltungssystemen in seinen Regalen zu führen.
- Eier aus Käfighaltung (Kennzeichen: 3) gehören **nicht** zu den alternativen Hennenhaltungssystemen und werden somit auch **nicht** im KAT-System erfasst.
- Bei verarbeiteten Produkten sind zum Teil auch heute noch Eier aus Käfighaltungen enthalten.

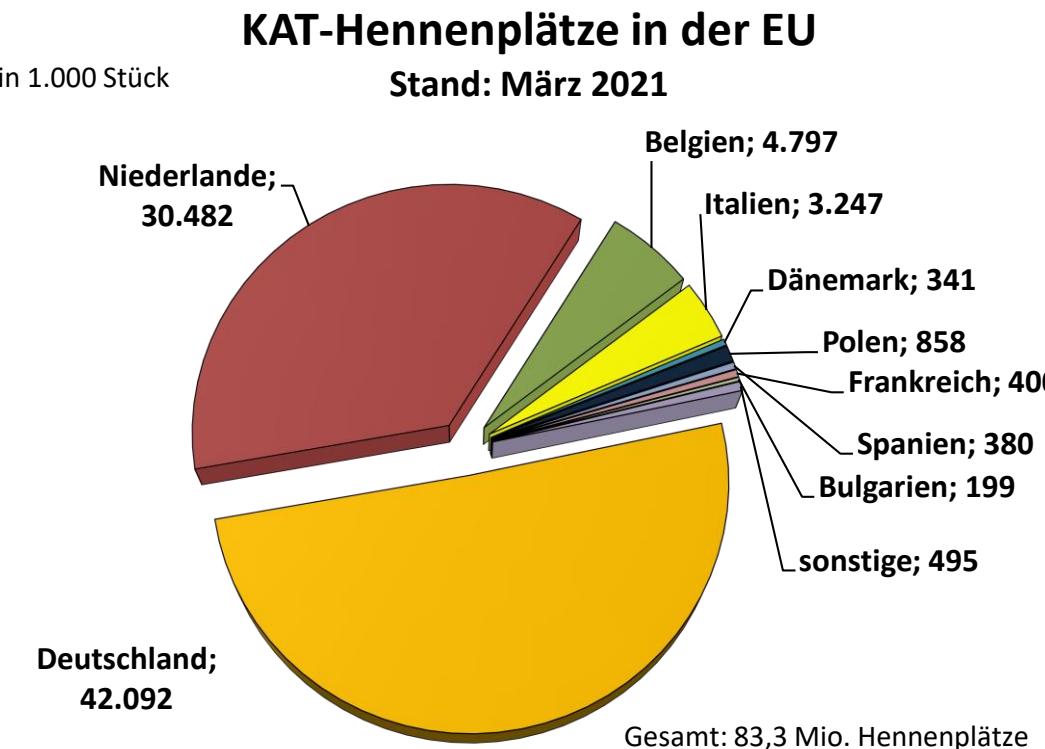


## Der europäische Eiermarkt





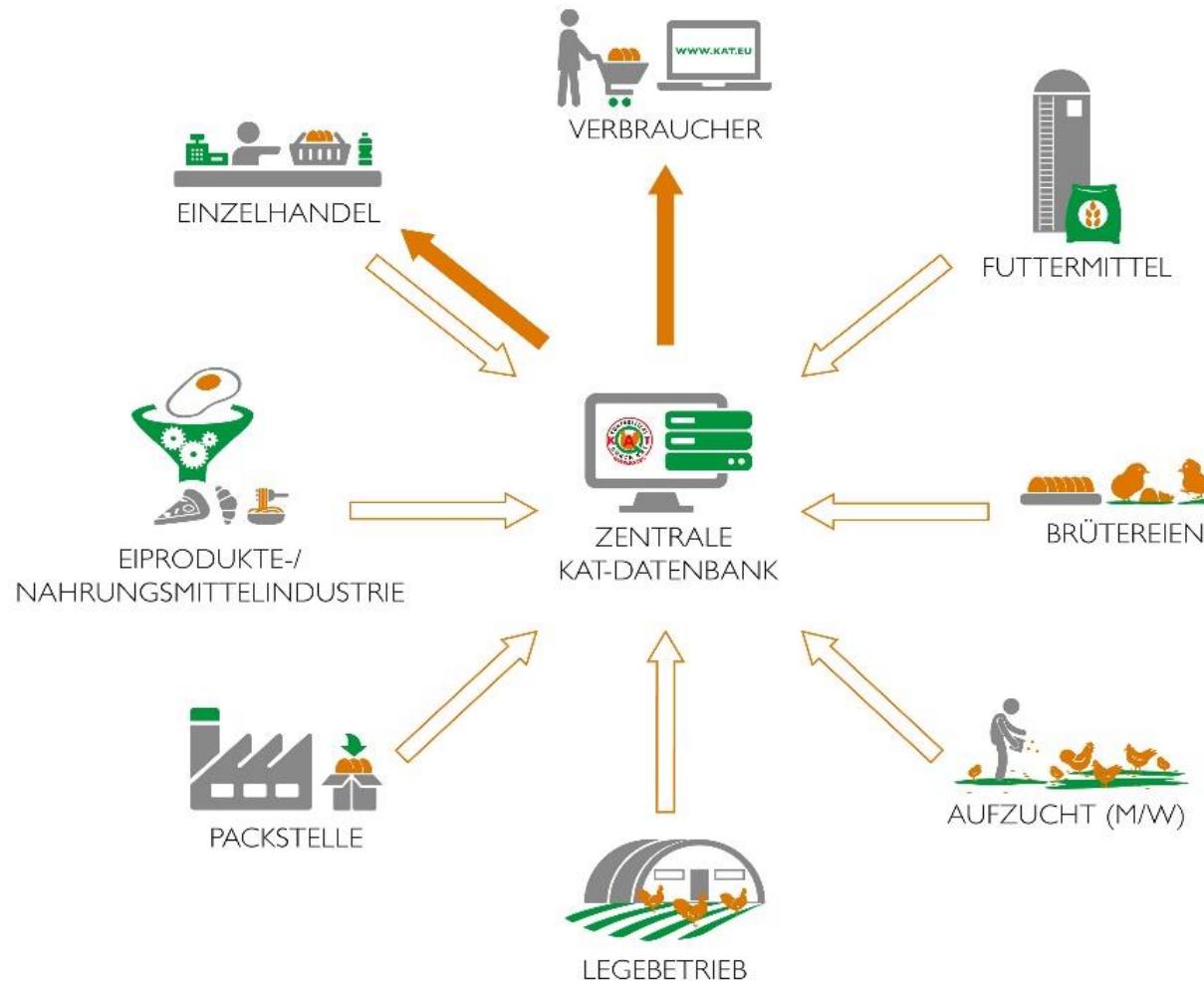
## Der KAT e.V. im europäischen Eiermarkt



- Pro-Kopf-Verbrauch D: 239 Eier
- Selbstversorgungsgrad D: 70%
- Selbstversorgungsgrad NL: 335%
- Anteil Schaleneier: ca. 65%
- Anteil Eier verarbeitet: ca. 35%



## Die zentrale Bedeutung der KAT Datenbank



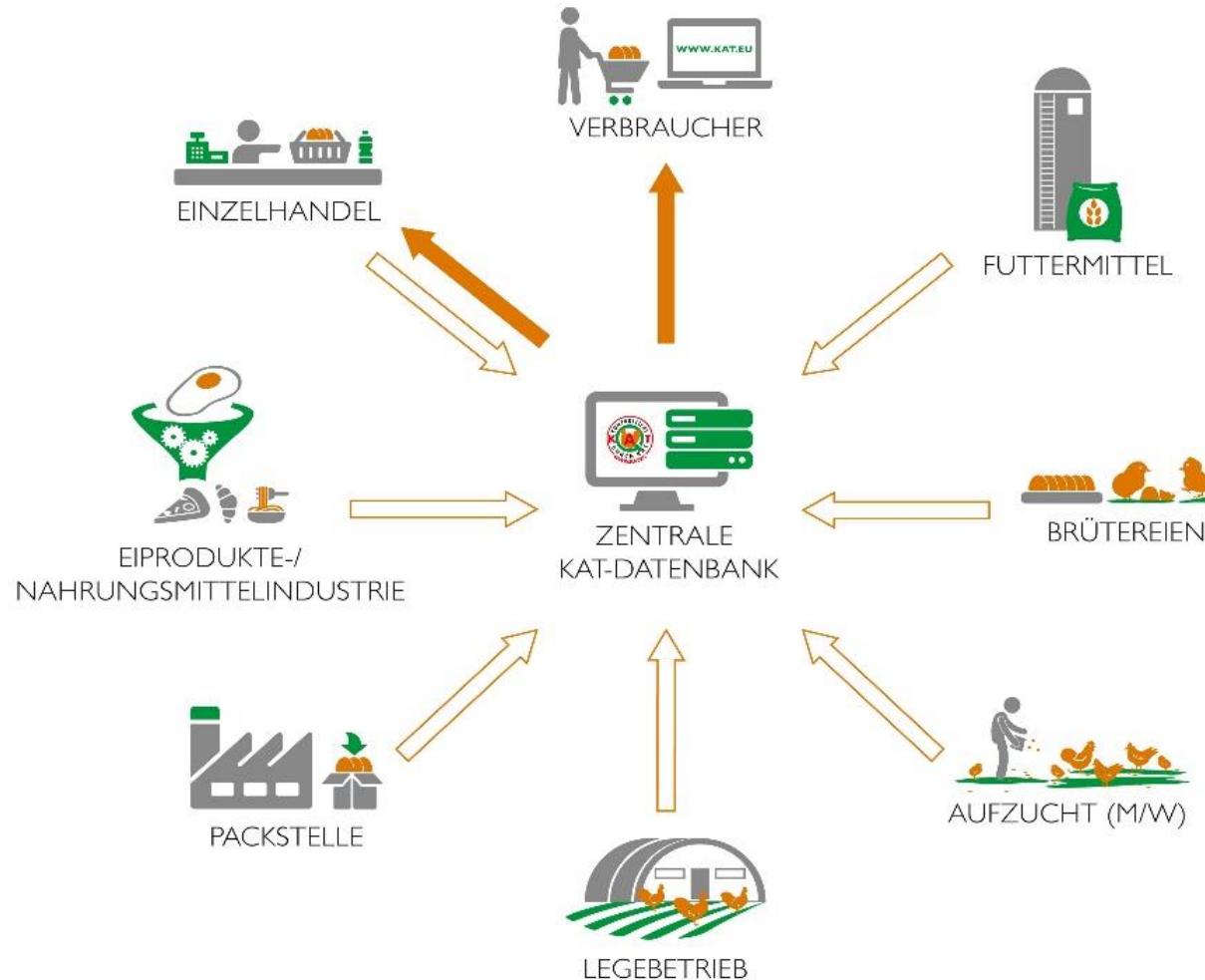


## Datenbank, Datensicherheit, Datenzugriffsrechte

- Zugangsmöglichkeit nur für KAT Teilnehmer mit individuellem ID-Code, der die Schreib- und Leserechte je nach Status regelt.
- Jeder Teilnehmer gibt seine Daten selbstverantwortlich in die DB ein.
- Jeder Teilnehmer bleibt Eigentümer seiner Daten, durch KAT erfolgt keine Weitergabe ohne Zustimmung.
- Nur berechtigte Mitarbeiter der KAT-Zentrale können vollständige (Daten-) Lieferketten einsehen und rückverfolgen.
- Technisch mehrfach abgesicherte Redundanz durch externe Rechenzentren.
- Regelmäßige Pentests zur Prüfung der Systemsicherheit gegenüber Angriffen von außen



## Hauptfokus liegt auf dem b-t-b Bereich





## KAT sichert die gesamte Wertschöpfungskette ab

- KAT als zentraler Informations-HUB bei Krisen (notwendige Rückrufe)
  - Beispiel Rückruf wg. Dioxinbelastung:
    - Ursprungsort welches Futtermittelwerk
    - Welche Legebetriebe / Printcodes sind betroffen
    - Warenweg -> welche Packstellen / LEH-Läger / Direktkunden wurden beliefert
    - stiller Rückruf möglich? Bekanntgabe der betroffenen Eier-Printcodes
  - Informationen für [www.was-steht-auf-dem-ei.de](http://www.was-steht-auf-dem-ei.de) als „Beiproduct“ für den Verbraucher



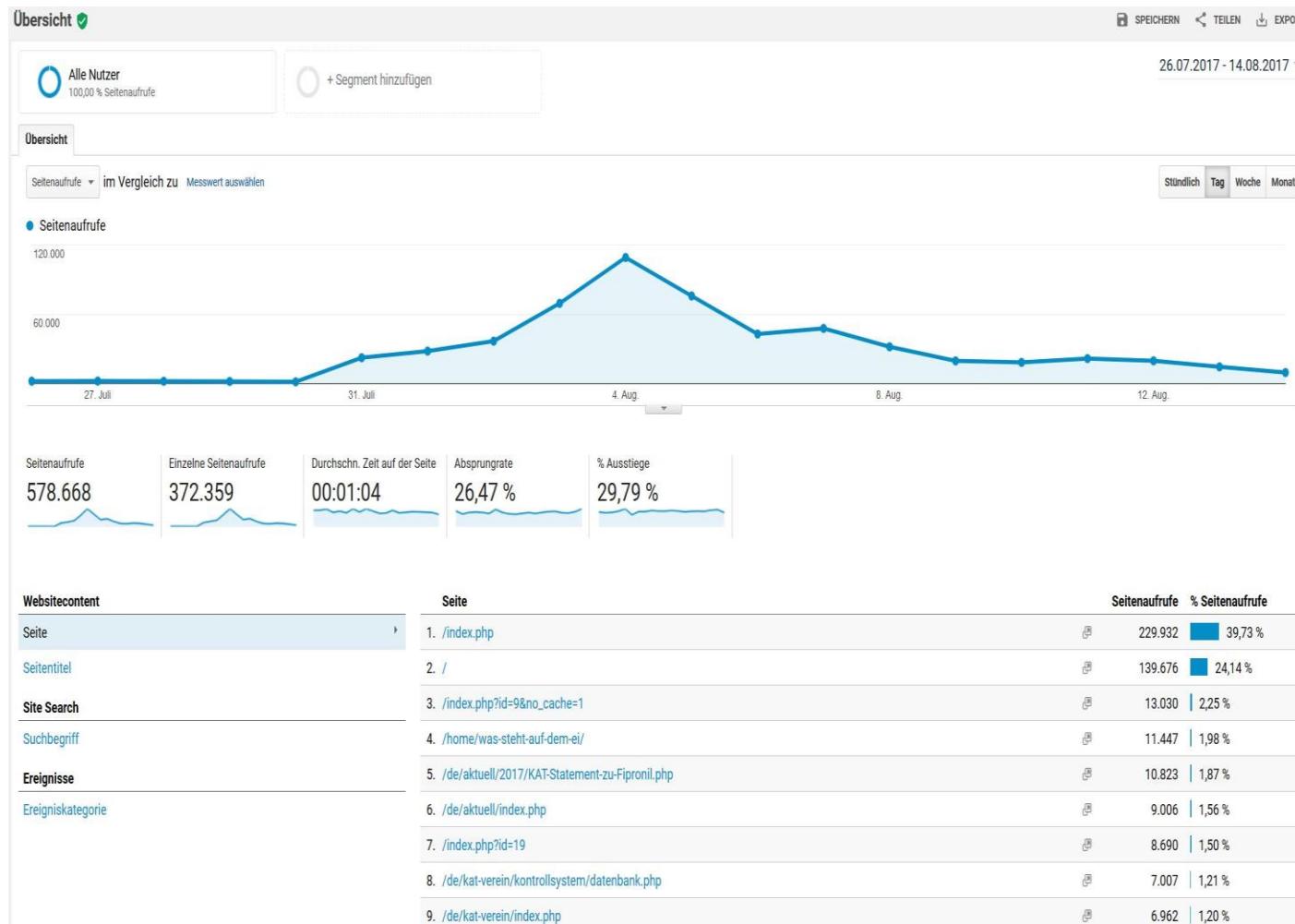
## KAT Infos direkt verfügbar für den Konsumenten

- KAT-Homepage [www.kat.ec](http://www.kat.ec) mit umfassenden Informationen!
- Abfragemaske [www.was-steht-auf-dem-ei.de](http://www.was-steht-auf-dem-ei.de) – damit der Verbraucher nachvollziehen kann woher sein Ei stammt
- Mobiler Zugang über Apps
- Gesonderter Download-Bereich „Intern“ mit geschütztem Zugang für KAT-Mitglieder, Systemteilnehmer, LEH und Auditoren





## KAT – wenn's darauf ankommt auch b-t-c !





## Chancen und Risiken der weiteren Digitalisierung

- Das KAT Universum kennt keine politischen oder nationalen Grenzen - Alle Wertschöpfungspartner national und international spielen nach den gleichen Spielregeln!
- Einbindung in Unternehmens-Krisenmanagement – direkter Informationsfluss / belegbare Warenströme/Prozessabläufe / schnelle Sprechfähigkeit/erhöhte Glaubwürdigkeit
- Schnelle und effiziente Umsetzung der sich ständig wandelnden gesetzlichen Vorgaben -> Beispiele: aktuell „Verbot des Kükkentötens“, auf Sicht „Lieferkettengesetz“
- Anerkennung durch und Kooperation mit Behörden
- Modell übertragbar auf andere Produkte / Branchen:
  - Kennzeichnungspflicht verarbeitete Produkte
  - beliebig skalierbar
- Ein System kann diverse Nutzer mit unterschiedlichen Informationsbedürfnissen unterstützen



## Chancen und Risiken der weiteren Digitalisierung

- Bleibt die unternehmerische Freiheit der Wertschöpfungspartner gesichert ?
- Schutz des freien Wettbewerbs - Datensicherheit ist ein absolutes Muss !
- Gefahr der Scheinsicherheit durch Dokumentationssysteme
- Gefahr der digitalen Abhängigkeit – was passiert bei einem digitalen Blackout?
- Überforderung des Verbrauchers:
  - (zu) viele und teils nicht entscheidungsrelevante Informationen
  - Siegelflut (KAT, VLOG, Regionalität, OMEGA-3 Futter, EU-Öko, Bioverband, Nutri-Score etc.)
- ***Wo bleibt die Wertschätzung für das Naturprodukt, wo bleibt die Akzeptanz einer nicht zu normierenden Produktion, wo bleibt die Anerkennung der Arbeit von Mensch und Tier ?***

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Verein für kontrollierte alternative Tierhaltungsformen e.V. (KAT)  
Konrad-Zuse-Platz 5

53227 Bonn

Tel. 0228/95960-0

Fax: 0228/95960-50

E-Mail: [info@kat.ec](mailto:info@kat.ec)

Web: [www.kat.ec](http://www.kat.ec)

